

Protokoll der Sportkommission Sitzung vom 12 Mai 2004 in Düringen

Anwesend	(ES) Ecoffey Sarah	Sportpräsidentin Swiss Bowling
	(HF) Hügin Franziska	Sportpräsidentin Basel
	(HC) Hügin Chantal	Vertreterin Basel
	(MP) Marschall Pamela	Sportpräsidentin Bern
	(RH) Röthlisberger Hans	Sektionspräsident Bern
	(CP) Corminboeuf Pascal	Sportpräsident Genf
	(RA) Ryser Alain	Sportpräsident Neuchâtel
	(BM) Binggeli Marianne	Vertreterin Schwyz
	(AJ) Aebi Jacqueline	Sportpräsidentin Thurgau
	(GJ) Godel Jean-Marc	Sportpräsident Waadt
	(MD) Mezenen Didier	Sektionspräsident Waadt
	(SM) Schwald Martin	Sportpräsident Zürich
	(MM) Massarotto Marion	Sportpräsidentin Tessin
	(DP) Dailly Pierre	Sportpräsident Zug
	(SM) Schenkel Mike	Sportpräsident Nidwalden
	(DG) Diserens Ginette	Sekretärin
Entschuldigt:	(BC) Bachmann Charles	Präsident Swiss Bowling

Vertretene Stimmen: 27 (von 27)

1. Begrüssung

ES eröffnet die Sitzung um 19h10 und heisst alle willkommen. Ginette Diserens übernimmt das Protokoll, ES bittet DP für die Übersetzung zu sorgen.

2. Protokoll der Sitzung vom 11 Februar 2004

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Nationalliga

ES dankt allen Mannschaften, die 2003-2004 teilgenommen haben, Sieger sind die Strangers 1 aus Zürich. Der Pokal wird nächste Woche übergeben, anlässlich der Schweizermeisterschaften Junioren. ES dankt ebenfalls den Kantonen, die diese Meisterschaft organisiert haben. Das Reglement bleibt für die Saison 2004-2005 unverändert, dh. keine gesetzte Mannschaft. Die Qualifikationen finden statt in Waadt und Basel am 23 und 24 Oktober 2004. Der Final wird am 28 und 29 Mai 2005 in Bern stattfinden. Anmeldungen werden bis am 30 September 2004 angenommen. SM fragt welche Distanz in Km für einen ausländischen Spieler massgebend ist damit dieser eine Schweizer Lizenz erhalten kann. ES wird sich erkundigen.

4. Schweizermeisterschaften 2004

Alles ist gut verlaufen und ES verdankt dies den organisierenden Sektionen. Hingegen beantragt ES für die kommenden Jahre folgende Änderungen für die Schweizermeisterschaften:

- Keine Austragung an Feiertagen
- Finals beginnen nicht vor 10:00 Uhr
- Die Spieler der organisierenden Sektion beginnen die Ausscheidungen, dann die anderen Sektionen (Kategorien gemischt, so optimal wie möglich für Spieler die viele Km haben).

Die Vorschläge werden durch die Spoko angenommen. ES erläutert das neue, bereits gültige Reglement bzgl. « Doping ». Alle offiziellen internationalen Wettkämpfe, Finals von Schweizermeisterschaften sowie Schweizer Final des AMF World Cup sind diesem Reglement unterstellt. MD fragt wer das Dokument bezahlen bzw. Liefern wird. ES wird sich bei Thierry Gioria erkundigen, er ist Verantwortlicher für Doping Fragen in Swiss Bowling.

ES informiert dass zu viele qualifizierte Spieler nicht teilgenommen haben und dass dies nicht normal ist. MD schlägt vor, dass bei den Sektionsmeisterschaften alle Personen die sich dafür anmelden auch verpflichtet werden an den Schweizermeisterschaften teilzunehmen. Die Sektionen müssen dies in ihren Reglementen aufführen, mit einer Busse falls diese Reglemente nicht eingehalten werden.

CP verlangt dass sich die Medaillen in den Farben mehr unterscheiden, 3. Platz in Bronze und die weiteren wenn möglich in einer anderen Farbe. Zur Zeit sind diese nicht unterschiedlich. MD bemerkt erneut dass die Spoko eine Entscheidung getroffen hatte bzgl. Sprache auf den Medaillen, er findet dass sich SB daran halten sollte. Was nutzt ansonsten die Spoko.

Die Spoko verlangt dass der anwesende Vertreter von SB an den Schweizermeisterschaften sich bemerkbar macht und ein Paar Worte an die Spieler richtet an Ende des Wettkampfes.

Für Daten und organisierende Sektionen der Schweizermeisterschaften 2004-2005, siehe beiliegenden Kalender.

5. SBT 2004-2005

Die Spoko erachtet als unnötig diesen Wettkampf für die kommende Saison vorzusehen, weil das Konzept durch Spoko und Spieler nicht akzeptiert wird. Die Sektion ZH wird einen neuen Vorschlag unterbreiten.

6. AMF World Cup 2004

ES bittet um Genehmigung, dass der CH-Final Ende September 2004 in Rümikon/ZH stattfinden kann. Der Weltfinal findet vom 5 bis 12 Dezember in Singapur/Malaysia statt.

Das Reglement bleibt unverändert aber das Wort « zusätzlich » von Art. 60.4.4 wird entfernt. Es ist jeder Sektion freigestellt wie sie qualifiziert (über Total oder pro Durchgang).

7. Sektion Tessin

MM erklärt der Spoko dass ihrer Sektion verschiedene Probleme hat, die durch drei Spieler ausgelöst werden. Die Sektion steht kurz vor der Auflösung wenn keine Lösung gefunden wird. Der Entscheid der Spoko ist (einstimmig alle Sektionen):

Diese drei Spieler; Pellegrini Andrea – Pellegrini Patrick – Cuchi Valter erhalten keine Lizenz Swiss Bowling für die Saison 2004-2005.

Falls diese drei Spieler für die Saison 2005-2006 erneut eine Lizenz wollen, so müssen sie dies bei der Spoko schriftlich beantragen vor der Sitzung von Mai 2005.

MM dankt der Spoko für diesen Entscheid und für ihre Unterstützung.

8. Reglemente

ES wird alle Reglemente verteilen mit deren erneuten Änderungen nach Inkrafttreten des Dopings und der Entscheide der Kommission der Turnierorganisatoren.

ES verteilt der Spoko das Reglement Junioren. Die Spoko nimmt davon Kenntnis und genehmigt es einstimmig.

Die Spoko hat ebenfalls das Reglement für Mutationen und Lizenz-Bestellungen erhalten und genehmigt dieses.

9. Diverses

ES bittet die Spoko um Genehmigung des Kalenders 2004-2005. Wird einstimmig genehmigt.

ES gratuliert den Sektionen, die eine Internet-Site führen und diese aktuell halten. ES informiert die Spoko dass die Site www.swissbowling.org (offiziell) in grossen Änderungen ist seit Herr Bernard Doppler diese betreut.

Betreffend SBC hat die gesamte Spoko diese Informationen erhalten und zur Kenntnis genommen. MD informiert dass, gemäss SB Statuten, der Vorstand alle Vollmachten hat. Er schlägt vor dass die Spoko einen Antrag für die nächste DV erstellt. Dieser soll verlangen dass die Spoko mindestens durch eine Person im Vorstand des Nationalkaders vertreten sein soll. SM verlangt zwei Personen, eine pro Region. MD wird sich um diesen Antrag kümmern und ihn vorbringen.

ES informiert zusammengefasst über die Junioren Europameisterschaften, die in Augsburg/Deutschland stattfanden. Alles ist gut verlaufen und die Junioren haben eine gute Erfahrung gemacht.

10. Berichte der Spoko Mitglieder

(SM) ZH Nichts besonderes.
(MD) VD : Verlangt dass im Senioren Reglement präzisiert wird, dass eine Person die im 50 Jahr ist die Senioren Schweizermeisterschaften bestreiten darf. ES wird mit Bruno

- (MP) BE : Tambini schauen dass die Änderung gemacht wird.
verlangt Präzisierungen betreffend Junioren-Alter. ES wird das gemäss DV vom
14.10.2000 gültige Reglement verteilen.
- (MM) TI : Nichts besonderes.
- (DP) ZG : Nichts besonderes.
- (HF) BS : Nichts besonderes.
- (BM) SZ : Neuer Sportpräsident ist im Amt. ES wird die Adressliste aktualisieren.
- (SM) NW : Nichts besonderes.
- (RA) NE : Nichts besonderes.
- (AJ) TG : Möchte dass die Resultate direkt an Sie zugestellt werden und nicht an
Dieter Aebi, er ist lediglich Vize-Sportpräsident.
- (CP) GE : Informiert dass Bigi Manico einen neuen Schweizerrekord über 9 Spiele
aufgestellt hat mit 2137 Pins.
- (ES) SB : Nichts besonderes.

Ende der Sitzung um 22h50

Nächste Sitzung der Spoko am Mittwoch, 22 September 2004 um 19h00 in Düdingen.

Für das Protokoll
Ginette Diserens

Lausanne, den 19 Mai 2004